



Sammlung Theaterzettel

Zehn Minuten Aufenthalt

Devrient, Otto

1866-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 40.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 139. Montag, den 18. Juni 1866.

Zum ersten Male wiederholt:

Behn Minuten Kufenthalt. 189

Schwank in einem Akt von Otto Devrient.

Berger, Bahnhofsbeamter Herr Bauer.
Anna, seine Tochter Fräul. Kläger.
Fritz Kaulisch, Novellist Herr P' Hamé.
B. G. Kolding, Buchhändler und Besitzer einiger Zeitschriften Herr Jacobi.
Kehler, sein Freund Herr Eichrodt.

Reisende. Kellner. Bahnhofbedienstete etc.

Ort der Handlung: Eine Bahnhof-Restaurations.

Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:

Nur Abenteuer! 188

Schwank mit Gesang in 2 Akten mit freier Benützung eines ältern Stoffes von Wilhelm Mejo. Musik von verschiedenen Komponisten.

Finster, Forstmeister Herr Werner.
Lina, seine Tochter Fräul. Klär.
Horner, Forstschreiber Herr Bauer.
Margaretha, Wirthschafterin bei Finster Frau Kocke.
Bornheim, Dr. med. Herr Richelsen.
Reck, Friseur Herr Mejo.
Betty, seine Frau Fräul. Kläger.
Martin, Jäger Herr Mödlinger.

Nachbarn. Nachbarinnen. Jägerburschen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Frau Michaelis-Nimbs. Krank: Fräulein Geißler.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperre im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.